



# FREUNDE DER UNIVERSITÄT

## Sonder-Newsletter

Sehr geehrte Mitglieder der Vereinigung,

es gibt erfreuliche Nachrichten aus dem Bereich der Nachwuchsförderung! Dank Ihrer Hilfe zeichnen wir auch in diesem Jahr im Rahmen unserer Akademischen Feier herausragende Nachwuchswissenschaftler der Goethe-Universität mit insgesamt 35.500 € aus. Die Preisträger würdigen wir in diesem Jahr leider nur im ganz kleinen Rahmen auf unserem schönen Campus Westend. Wir hoffen, dass wir im kommenden Jahr wieder mit allen Mitgliedern gemeinsam feiern können.

Neben sinkenden Inzidenzen und einer steigenden Impfquote spenden auch unsere Nachwuchsforscher Hoffnung in diesen turbulenten Zeiten. Noch nie war der Transfer von Forschungsergebnissen in unseren Lebensalltag so wichtig wie heute. Die Wissenschaft hat gerade durch Corona an Stellenwert gewonnen und wer weiß, vielleicht begründet dies einen Trend zu mehr Karrieren an den Universitäten?

Ihnen möchten wir diese jungen Menschen im heutigen Sonder-Newsletter vorstellen und die Themen ihrer Arbeiten kurz erläutern (unten anbei).

Einen ganz besonderen Dank möchten wir an dieser Stelle allen Stiftern, den betreuenden Professoren und natürlich Ihnen als Mitglied der Freunde und Förderer aussprechen. Ohne Ihre Unterstützung wäre die Nachwuchsförderung an der Goethe-Universität nicht möglich.

Bleiben Sie uns verbunden, es ist wichtiger denn je!

Herzliche Grüße

Nike von Wesebe  
Geschäftsführerin

# Akademische Feier 2021



## **Dr. phil. nat. Elias Roland Most**

wird für seine Dissertation „Probing dense matter with binary neutron star mergers“ ausgezeichnet. Neutronensterne zeichnen sich durch ihre extreme Dichte aus sowie das Vermögen die Raumzeit signifikant zu deformieren. Basierend auf der ersten Detektion von Gravitationswellen einer Neutronensternkollision, gelang es Elias Most das Verhalten hochdichter Materie teilweise zu entschlüsseln und damit die Größe und Masse von Neutronensternen eng einzugrenzen. Es gelang ihm auch Signaturen zu identifizieren, die das Auftreten exotischer Materiezustände während der Kollision im Gravitationswellensignal hinterlässt. Betreut wurde er von Prof. Dr. Luciano Rezzolla, Institut für Theoretische Physik.

Preis der Vereinigung von Freunden und Förderern für den naturwissenschaftlichen Nachwuchs  
Dotierung: 10.000 €

---

### **Dr. des. Julia Schade**

erhält den Preis für ihre Dissertation „Widerständigkeiten in der Zeit. Zum Denken von Zeitlichkeit in künstlerischen Arbeiten von William Kentridge, Rabih Mroué, andpartnersincrime und Eva Meyer-Keller“. Die von Prof. Dr. Nikolaus Müller-Schöll betreute Arbeit untersucht die historischen und gegenwärtigen Implikationen dessen, was in unserer westlichen Moderne als ‚Zeit‘ definiert wird und fragt, wie gerade in künstlerischen Arbeiten eben diese Implikationen reflektiert und wie ihnen andere Weisen der Zeitvorstellung und -erfahrung entgegengesetzt werden.



WISAG-Preis

Dotierung: 5.000 €

---



### **Dr. jur. Ricardo Resende Campos, LL.M**

überzeugte das Auswahlgremium mit seiner Dissertation „Metamorphosen des globalen Rechts. Zur Wechselwirkung von Recht, Zeit und Technologie“. Campos beschäftigt sich aus einer interdisziplinären Perspektive mit der grundlegenden Frage, welchen Einfluss moderne Technologien und neue Kommunikationstechniken auf die Transformation des nationalen und transnationalen Rechts seit dem 19. Jahrhundert haben. Betreuer seiner Arbeit waren Prof. Dr. jur. Dr.h.c.mult.Gunther Teubner und Prof. Dr. Dr. h.c.Thomas Vesting.

Werner Pünder-Preis

Dotierung: 10.000 €

---

### **Dr. Andrea Pohling**

wird für ihre Dissertation „Artikulationen Sexueller Gewalt“ ausgezeichnet. Untersucht wurde der Wandel im medial-öffentlichen sowie wissenschaftlichen Diskurs rund um sexuelle Missbrauchserfahrungen von Kindern und Jugendlichen. Ein Schwerpunkt der Arbeit liegt dabei auf der Rekonstruktion dreier „Artikulationsmodi“ - erstens pädagogische Professionalität, zweitens Erkennen und Wiedererinnern und drittens Autonomie. Ihre Arbeit betreute Prof. Dr. Sabine Andresen, Institut für Sozialpädagogik und Erwachsenenbildung.



Wilhelm Bender-Dissertationspreis  
Dotierung: 5.000 €

---



### **Dr. Anka Bernhard**

In ihrer Dissertation „Environmental and neuroendocrinological risk factors and their associations in females and males with Conduct Disorder“ beschreibt sie Störungen des Sozialverhaltens bei Mädchen und Jungen. Während regelwidriges und gewalttätiges Verhalten auch bei Mädchen zunimmt, ist bei diesen nur sehr wenig über das Störungsbild im Vergleich zu Jungen bekannt. Möglicherweise wirken bei der Entwicklung aggressiv-antisozialer Verhaltensweisen schwere Umweltrisikofaktoren wie Traumaerfahrungen, geschlechtsspezifische hormonelle Veränderungen sowie eine gestörte Stressregulation zusammen. Ihre Arbeit betreute Prof. Dr. Christine M. Freitag, Direktorin der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes und Jugendalters.

Frankfurter Stifterpreis für  
Sozialpsychiatrie  
Dotierung: 5.000 €

---

## **B.A. Stephanie Keiner**

erhält den Preis für ihre Bachelorarbeit „Siedlungsmuster im Oberen Tigris-Gebiet in mittel- und neuassyrischer Zeit“. Prof. Dr. Dirk Wicke, Institut für Archäologische Wissenschaften, betreute die Arbeit. Darin befasst Keiner sich mit der Siedlungsverteilung im Oberen Tigris-Gebiet (Südostanatolien) vom 2. zum 1. Jtsd. v. Chr. Ihre Analysen berücksichtigen politische, ökologische, soziale und ökonomische Einflüsse als Faktoren auf die Siedlungsverteilung der Assyrer als externe hegemoniale Macht ebenso wie die der lokalen Bevölkerungsgruppen.



Preis der Mediterran-Stiftung zur  
Förderung der Archäologie  
Dotierung: 500 €

### *Vereinigung von Freunden und Förderern der Johann Wolfgang Goethe-Universität*

*Vorstand: Prof. Dr. Wilhelm Bender (Vorsitzender), Prof. Dr. Johannes Adolff, Alexandra Burchard Gräfin von Kalnein, Dr. Udo Corts, Dr. Albrecht Fester, Dr. Thomas Gauly, Prof. Dr. Heinz Hänel, Dr. Helmut Häuser, Dr. Ilka Heigl, Prof. Dr. Hans-Jürgen Hellwig, Julia Heraeus-Rinnert, Gabriela Jaecker, Edmund Konrad, Renate von Metzler, Prof. Dr. Enrico Schleiff, Dr. Christoph Schmitz, Prof. Dr. Christiane Thompson, Claus Wisser*

*Geschäftsführerin: Nike von Wersebe*

*Campus Westend, PA-Gebäude  
Theodor-W.-Adorno-Platz 1  
60629 Frankfurt am Main  
069 / 798 17237*